

URBAN LIVING

Design Experte Alix Lawson – Puristischer Minimalismus

Historischer Klassizismus trifft auf modernen Minimalismus, dabei entsteht eine raffinierte Zurückhaltung



Follow

Alix Lawson, die britische Ausnahme Designerin hat bereits mit 23 Jahren das preisgekrönte Büro für Innenarchitektur Lawson Robb gegründet und geleitet. 2018 gründete sie die neue [Interiors Lifestyle Marke](#) Alix Lawson. Ihr Stil steht dabei für klare Linien, Einfachheit, Textur und zeitloses Design.

Minimalismus ist der Trend 2020: Bei uns zeigt Alix wie Sie Minimalismus stilvoll auch in Ihr zu Hause bringen.



HAUS VON EDEN

NEWSLETTER ANMELDUNG

Immer informiert über die neuesten Lifestyle Trends, Architektur, Design & Interior, sowie aktuelle Technologien rund um [Nachhaltigkeit](#).

E-mail

ABSENDEN

Hiermit stimme ich der [Datenschutzbestimmung](#) zu

Meine 4 Geheimtipps für ein minimalistisches Wohnzimmer

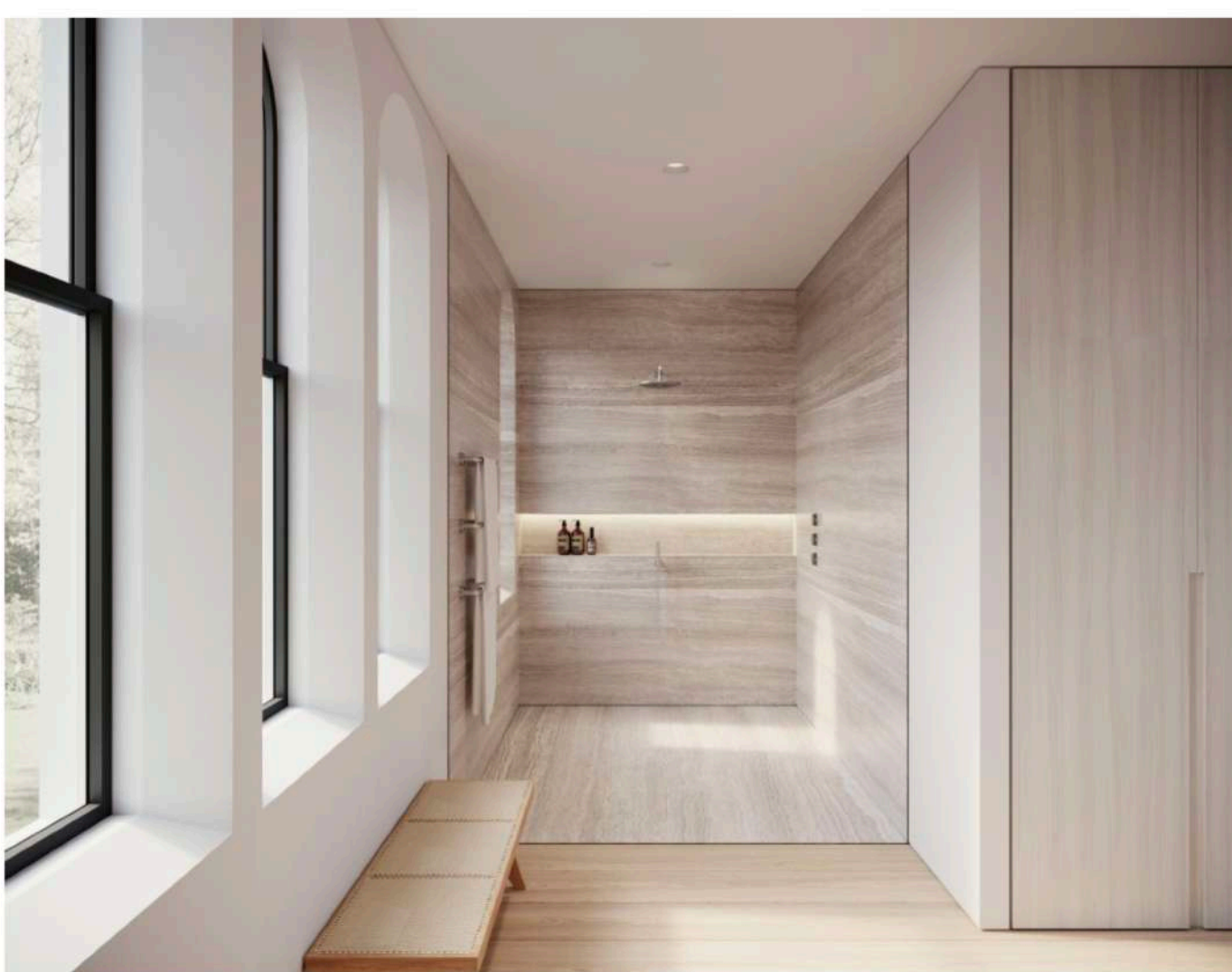
1. Ton in Ton

Farben Ton in Ton einsetzen. Dies ist eine meiner bevorzugten Methoden für die Gestaltung minimalistischer Räume. Denn es ist eine einfache Möglichkeit dem Wohnzimmer Ruhe zu verleihen.

Wir haben diese Technik kürzlich in unserem Notting Hill-Projekt angewendet, indem wir neutrale Töne miteinander überlagert haben. Mit Hilfe von verschiedenen Texturen sowie Materialien haben wir die Tiefe der Töne erhöht, z.B. durch Marmorino-Putz an den Wänden.

2. Weniger ist mehr

Unabhängig davon, wie viel Platz Ihnen zur Verfügung steht, achten Sie stets auf eine geringe Anzahl an Mobiliar. Beginnen Sie mit einem Statement Stück, wie zum Beispiel einem maßgeschneiderten Sofa oder Couchtisch und gestalten Sie Ihr Wohnzimmer rund um das Objekt. Dadurch vermeiden Sie, dass der Raum mit unnötigen Möbeln vollgestellt wird.



3. Raumteiler ausprobieren

Raumwände oder Paneele können in einem offenen Raum optisch wesentliche „Wohnzonen“ kreieren. Es wird somit ein einladendes Wohnzimmer geschaffen, das keine Kompromisse bei der minimalistischen Ästhetik eingeht.

4. Beleuchtung ist alles

Um ein stimmungsvolles Ambiente zu schaffen ist Licht meiner Meinung nach ein sehr wichtiges Dekorationselement. Denn unterschiedliche Lichtquellen schaffen ein stimmungsvolles Raumklima. Dabei ist Variation essentiell, beispielsweise durch Lampen, Wandleuchten oder eingebaute Beleuchtung in Möbelstücken.

Manchmal wird dieser Aspekt vernachlässigt indem wir auffälligere dekorative Akzente bevorzugen. Wir lieben daher versteckte Beleuchtung in unseren Projekten, da sie den Räumen einen „Glow-Effekt“ verleihen und unser minimalistisches Design noch sanfter wirken lässt.

Interior Design Trends für 2020

EINFACHHEIT

Es lässt sich bereits eine echte Industrie- und Kulturbewegung in Richtung Einfachheit erkennen. Dabei verwandelt sich Luxus eher in einen Wabi-Sabi-orientierten Ansatz: mit der Rückbesinnung zu mehr Wertschätzung und Pflege, sowie weniger Konsum, dafür lokale und natürliche Bezugsquellen sowie Materialien.

Der Schritt in Richtung Einfachheit und natürlichem Minimalismus ist ein Spiegelbild unseres neuen Zeitgeists.

AUTHENTIZITÄT VON MATERIALIEN

Ich persönlich arbeite mit Handwerkern sowie Künstlern zusammen, um Unikate zu schaffen. Die Menschen bevorzugen weniger, aber speziellere Stücke mit einer längeren Lebensdauer. Dabei fühle ich mich persönlich nie wirklich mit dem Konzept der Tradition verbunden, sondern ich erfinde meine eigene Routine und Rituale ständig neu.

Fernweh als Inspirationsquelle

Meine Inspiration schöpfe ich vor allem aus der Natur. Ich bin in Australien aufgewachsen, wo sich Innen- und Außenbereiche ständig vermischen und die Natur im Mittelpunkt unseres Handelns steht.

Tage am Strand mit Blick auf das Meer sowie den weiten Himmel haben somit meinen Designansatz stark beeinflusst. Dabei hatte ich schon immer einen leichten Nomadengeist und Reisen ist mein Lieblingshobby.

Das Mantra: Leben und Frieden

Die Werke von Kenji Yoshida haben einen besonderen Platz in meinem Herzen. Meine Mutter hat vor langer Zeit mit ihm gearbeitet und er hatte so einen besonderen Geist. Der japanische Minimalismus ist daher eine meiner größten Inspirationen für Design.

Kenji war außerdem der erste lebende Künstler, der eine Einzelausstellung in den japanischen Galerien des British Museum erhielt. Er war und ist eine wahre Ikone und ich habe sein Mantra immer geliebt: Leben und Frieden.

Meine Next Steps

Mein nächster Schritt ist es eine Lifestyle-Marke zu schaffen. Daher arbeiten wir derzeit an unserer Erweiterung zum Produktdesign, die die Ästhetik unseres Studios widerzuspiegeln soll. Meine Vision ist es dadurch möglichst viele Wohnungen meinen persönlichen minimalistischen Touch zu verleihen.